



## Elternkonferenz Prim Buchsi

---

### Protokoll der 2. Elternkonferenz am 6.03.2012

Ort:	Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee
Sitzungsdauer:	20:00 - 21:45 Uhr
Leitung:	Karin Farago-Brülisauer und Pia Sangiorgio
Protokoll:	Tim Overmann
Teilnehmer:	Elternvertreter/innen Primarstufe
Gäste:	Frau Bruni, Schulleiterin Primarstufe

#### **Traktanden:**

##### **1. Begrüssung**

Karin Farago und Pia Sangiorgio begrüssen die Anwesenden und eröffnen die Sitzung.

##### **2. Letztes Protokoll**

Das Protokoll vom 22.11.2011 wird genehmigt und verdankt.

##### **3. A: Wahl eines neuen Protokollführers**

Da sich diesmal niemand freiwillig als Protokollführer zur Verfügung stellte, wurde Tim Overmann gewählt.

##### **3. B: Vernehmlassung der neuen Ausführungsbestimmungen der Zusammenarbeit von Eltern und Schule.**

Art.1: Keine Änderungsvorschläge

Art.2: Es taucht die Frage auf, ob die Sek I-Stufe bei den Vertretungen aller Klassen der Volksschule auch dabei ist. Die Sek I-Stufe wünscht auch eine Elternkonferenz. Wer dies initialisiert (KL, SL, Eltern) ist noch offen.

Art.3: Keine Änderungsvorschläge

Art.4c: Eine Kann-Formulierung aufnehmen

Art.5: Keine Änderungsvorschläge

Art.6ziff3: Da SL keine Stellvertretungen haben, ist eine Formulierung „angemessen vertreten“ angebracht.

Art.7: Weiterleitung der Namen der Elternvertreter an das Schulsekretariat erfolgt durch die Klassenlehrkräfte.

Art.8: Keine Änderungsvorschläge

Art.9 ziff4: Einwand, dass nicht alle Mitglieder des Leitungsteams gleichzeitig zurücktreten können. Was jedoch nicht zulässig ist, da man Eltern nicht zwingen kann. Zudem sollte eine Pflicht zur Einarbeitung existieren.

Art.10: Es entsteht eine Diskussion, ob es einer Entmündigung gleichkommt, wenn die SL und die BIKO (Bildungskommission) die Protokolle gegengelesen.

Da das Protokoll auf der Web-Seite der Schule öffentlich zugänglich ist, gilt auch hier der Grundsatz, dass das Protokoll von der SL gegengelesen wird und die BIKO das Protokoll autorisiert, bevor es veröffentlicht wird. > Somit keine Änderung

Art.11: Keine Änderungsvorschläge

### **3. C: InteressentInnen für das Präsidium der Elternkonferenz**

Weiterhin keine Meldungen

### **3. D: Infos zum Ablauf des Themenabend „Medien“ durch die Polizei**

Der Vortrag findet am 26. April 2012 um 20.00 im grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt. Dauer ca. 60 Minuten. Zielpublikum sind die Eltern. Der Vortrag ist auf deren Bedürfnisse abgestimmt. Der Vortrag ist kostenlos. Das Mikrofon wird vom Frauenverein zur Verfügung gestellt. Verteilung des Flyers erfolgt wie immer über die Kinder. (KG und Sek I ebenfalls in den Verteiler aufnehmen.)

Es werden Helfer gesucht, welche bei der Bestuhlung des Saals dabei sind. Es melden sich Elternvertretungen. Vielen Dank!

### **3. E: Leuchtwesten**

Frau Bruni informiert:

- Herr Salvisberger, der zuständige Verkehrsinstruktor unterstützt aus Sicherheitsgründen das Anliegen für ein Leuchtwestenobligatorium.
- Da der Schulweg in der Verantwortung der Eltern liegt, kann die SL das Anliegen unterstützen, aber nicht vorschreiben.
- Frau Bruni bringt das Anliegen nochmals beim Präsidium der BIKO ein.
- EK soll bei der Gemeinde vorsprechen und einen Antrag stellen. Wird durch S. Gränicher und S. Bohren gemacht.
- Total Schülerzahlen in Münchenbuchsee ca. 1200 (KG-Primarstufe ca. 800)



## Elternkonferenz Prim Buchsi

---

### **3. F: Einsatz von Pensionären als Lotsen**

Aktuell ist kein Mangel an Lotsen vorhanden.

Ansprechperson bei der Gemeinde ist Herr Born

Frau Leibundgut ist die Altersbeauftragte der Gemeinde

### **3. G: Warum hat Bern mehr Ferien als andere Kantone**

Seit dem Schuljahr 2010/11 legt die Erziehungsdirektion unter Berücksichtigung der regionalen Unterschiede die Ferienordnung fest (gemäss Artikel 8, Absatz 3 des Volksschulgesetzes (VSG ; BSG 432.210).

### **3. H: Handy, Ipod etc. auf dem Schulareal. Aktuelle Regelung?**

[www.muenchenbuchsee-schulen.ch](http://www.muenchenbuchsee-schulen.ch) Home>Info>Hausordnung>1.2

### **4. Themen für die nächste Sitzung:**

Schwimmkurse: Gratis- Schwimmunterricht für die Waldegg- und Allmendkinder  
Frau Bruni klärt mit Herrn Gerber ab, warum der Kurs abgesagt wurde.  
Infos zu den OA (siehe Varia B)

Beim Auftauchen von neuen Themen bitte melden via e-Mail.

### **5. Varia:**

**A:** Gelber Elternratsordner wird ersetzt. Deshalb werden auch keine alten Ordner mehr an die neuen Vertreter abgegeben.

#### **B: Orientierungsarbeiten (OA)**

Frau Bruni informiert: Es werden in der 6. Klasse 3 OA (Französisch, Mathematik und Deutsch) durchgeführt. Die OA dienen den Lehrkräften ausschliesslich zur Überprüfung des eigenen Beurteilungsmassstabes. Sie werden nicht in die individuelle Beurteilung der Schülerinnen und Schüler aufgenommen und werden auch nicht mit nach Hause genommen. Im Moment erstellen die Fachschaften noch die OA. In 2-3 Jahren gibt der Kanton standardisierte OA ab.

Ziel der OA ist es, einen gleichen Beurteilungsmassstab über alle Klassen sicherzustellen. Elternvertretungen informieren, dass es zum Teil 3 OA pro Fach gibt, also insgesamt 9. Frau Bruni fragt nach.

**Nächste Sitzung: 5. Juni 2012**

Protokoll 21.3.12: Tim Overmann